

Zeitschrift: Hängendörfer Jahrringe : Bilder einer Gemeinde und ihrer Bewohner aus Vergangenheit und Gegenwart

Herausgeber: Hans A. Sigrist

Band: 3 (1995)

Vorwort: Geleitwort

Autor: Rötheli, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geleitwort

Das positive Echo auf die beiden bisherigen Hefte der Hägendörfer Jahrringe hat Hans A. Sigrist bewogen, seine heimatkundlichen Forschungen weiter zu vertiefen. Nun legen er und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen neuen Band vor, der eine Fülle von interessanten Begebenheiten aus der Geschichte und dem aktuellen Leben meiner Heimatgemeinde enthält. Dafür gebührt Hans A. Sigrist ein herzlicher Dank.

Wir erfahren in diesem Heft unter anderem vom verheerenden Unwetter im Jahre 1926, von der Auswanderung vieler Familien im letzten Jahrhundert, von der Herkunft der Hägendörfer Familie Kellerhals, von der Römischen Badeanlage auf dem Thalacker-Hubel, von den Hägendörfer Vereinsfahnen und von den Bauvorhaben am «Kreuzplatz» und im Dorfzentrum. Dazu erhalten wir Einblick in die Tätigkeit der Bürgergemeinde und der Kirchgemeinden.

Dieser bunte Strauss von Beiträgen zeigt uns, wie reichhaltig das Leben in Hägendorf ist und welche grosse Veränderungen dieses Dorf in den letzten Jahrzehnten durchgemacht hat. Wenn man das Telefonverzeichnis konsultiert, stellt man fest, dass neben den bekannten Hägendörfer Geschlechtern wie Studer, Moser, Vögeli, Borner, Kamber, Flury, Kellerhals, Kissling, Nünlist und Rötheli, auch viele Mitmenschen aus andern Gemeinden und Kantonen und aus dem Ausland hier heimisch geworden sind. Für diese Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vielfach aus einem andern Kulturkreis stammen, vermitteln die Hägendörfer Jahrringe einen lebendigen Einblick in das Leben dieser Dorfgemeinschaft und tragen dazu bei, dass diese Menschen in ihrem neuen Wirkungskreis besser verwurzelt werden.

Ich wünsche, dass dieses dritte Heft der Hägendörfer Jahrringe Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine anregende Lektüre bieten werde.

Alfred Rötheli